

# Die ISES

Hinter den vier Buchstaben *ISES* verbirgt sich keine geringere Organisation als die *International Solar Energy Society*. Der Einfluß dieser englischsprachigen Sonnenenergiegesellschaft reicht heute weit über Australien, die USA und das Vereinigte Königreich hinaus.

Die ISES hat sich inzwischen auch in vielen Ländern, in denen Englisch oft nur die Sprache der Wissenschaft und Forschung ist, etabliert. Es gibt ISES-Sektionen in Italien, Frankreich, Spanien, Japan, Mexiko, Indien, Neuseeland, Südafrika usw. Auch in der Bundesrepublik ist die Gründung einer Sektion im Gespräch.

Die ISES wurde bereits in den fünfziger Jahren von Australiern und Amerikanern gegründet und hat sich zur Zeit des billigen Öls nur recht und schlecht durchschlagen können. Die Mitgliederzahlen erlaubten einerseits keine Extravaganzen; die Internationalität brachte andererseits erhöhte Unkosten mit sich. Erst seit Beginn der siebziger Jahre, besonders aber seit der sog. Ölkrise, wächst die ISES im gleichen Masse, wie das Interesse an einer technischen Nutzung der Sonnenenergie zunimmt. Die ISES hat heute etwa 15000 Mitglieder, von denen ein Viertel allein in den USA beheimatet ist.

Der derzeitige Präsident der ISES, *William H. Klein*, ist US-Amerikaner. Als Schatzmeister und Schriftführer fungiert der Australier *Frank G. Hogg*, und die beiden Vizepräsidenten *R.L. Datta* und *James A. Eibling* kommen aus Indien bzw. den USA. Der etwas 20-köpfige Vorstand setzt sich aus Vertretern der nationalen ISES-Sektionen und namhaften Sonnenenergieforschern zusammen.

## Wissenschaftliche Information

Die Internationalität der ISES wird ferner durch ihre Druckerzeugnisse dokumentiert. Jedes ISES-Mitglied erhält im zweimonatigen Turnus das

technisch-wissenschaftliche Journal *Solar-Energy* und alle drei Monate das Mitteilungsblatt *ISES-Newsletter*. *Solar-Energy* wird von einem 60-köpfigen internationalen Redaktionsstab zusammengestellt, in Irland gedruckt und in England herausgegeben. Der *ISES-Newsletter* wird in Australien verfaßt und in den USA gedruckt. Die Bundesrepublik ist bisher in keinem der internationalen Führungsstäbe vertreten.

Würde man die ISES allein nach dem Inhalt ihrer außerordentlich lesenswerten Zeitschrift *Solar-Energy* mit dem Untertitel *The Journal of Solar Energy Science and Technology* beurteilen, dann müßte man sie als eine internationale Vereinigung von wissenschaftlich Tätigen darstellen. Die Ziele der ISES sind jedoch wesentlich weiter gesteckt und umschließen alles, was der Sonnenergie zum Durchbruch verhelfen könnte.

Hierzu gehören auch ökonomische, ökologische und energiepolitische Fragestellungen. Die ISES möchte jedoch frei sein von politischen Bindungen. Sie erwartet infolgedessen auch, daß ihre Sektionen keine solche Bindungen eingehen und nicht als verlängerter Arm der nationalen Regierungen handeln. Die ISES behält sich sogar vor, nötigenfalls Alternativen zu offiziellen energiepolitischen Linien anzubieten und Regierungsentscheidungen zu kritisieren. Was für die Politik gilt, hat auch für den Bereich der Wirtschaft Gültigkeit. Die ISES lehnt Bindungen an bestehende Macht-konstellationen ab.

Wegen dieser Zielsetzung muß die ISES peinlichst darauf achten, daß Sie nicht zu innig mit bestehenden, deshalb meist konservativen Berufsvereinigungen kooperiert. Die ISES möchte ihre Dynamik vielmehr durch Neugründung eigener Sektionen beibehalten, bzw. sich mit ideellen Vereinigungen lieren, deren Zielsetzungen ein Abbild der ISES-Ziele sind.

## Verflechtung mit der DGS

Die *Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e. V. (DGS)* betrachtet sich als eine solche Vereinigung, da sie aus der ISES herausgewachsen ist. Einmal sind fast alle deutschen ISES-Mitglieder, die am Gründungstag der DGS (17.10.1975) eine von der ISES bestätigte Mitgliedschaft in Händen hielten, der DGS als Gründungsmitglieder beigetreten. Zum anderen haben die Ziele der ISES bei der Formulierung der Zielsetzungen der DGS zum Teil als Vorbild gedient. Die DGS hat wegen dieser verwandtschaftlichen Nähe gleich nach ihrer Gründung der ISES ihre Bereitschaft zur Betreuung der deutschen Sektion (nur die ISES selbst kann eine solche gründen!) erklärt.

Eine Mitgliedschaft in der ISES ist für jeden englisch-lesenden Freund und Förderer der Sonnenenergie eine enorme Bereicherung. Das im Journal zur Verfügung stehende Wissen ist in so hochwertiger Form in keiner anderen Zeitschrift zu finden. Auch die internationalen Tagungen (1975 in Los Angeles, 1977 in Neu Delhi) bieten eine Fülle von Informationen und die Möglichkeit zu Studienreisen in sonnenreiche Gegenden mit zum Teil recht hoch entwickelter Solartechnik.

## Verbindungsmann zur ISES

Die ISES hat mich im Juni 1975 gebeten, in der Bundesrepublik Mitglieder zu werben. Gestatten Sie mir, daß ich Sie bitte, der "International Solar Energy Society" beizutreten. Ein Beitrittsformular finden Sie in dieser Ausgabe der *Sonnenenergie*. Weitere Formulare werden auf Wunsch von der Geschäftsstelle der DGS zur Verfügung gestellt.

Der ISES-Beitrag allein beträgt 20 US Dollar (etwa 50 DM) pro Jahr. (Für Studenten 10 US-Dollar). In ihm ist der Bezug der zweimonatlich erscheinenden *Solar-Energy* und des vierteljährlich publizierten *ISES-Newsletter* enthalten. Falls die DGS mit der Betreuung der deutschen ISES-Sektion beauftragt wird, steht eine Verminderung des DGS-Beitrages in Aussicht.

Dr. Ulf Bossel

## – STELLENGESUCHE –

### Diplom-Physiker

42, Promotion 1966 in Experimentalphysik; einsatzfreudig und flexibel; mit speziellen Erfahrungen u.a. in moderner (Raumfahrt-) Technologie, Absolutphotometrie, optischer Strahlungsmessung, UV-Spektroskopie und Vakuum-Technik; sucht Wirkungskreis auf dem Solarenergie-Sektor in Technik, Forschung/Entwicklung oder bei entsprechenden Behörden.

Angebote unter Nr. 1 an die Geschäftsstelle der DGS, Postfach 1208, Gräfelfing

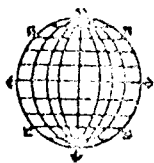
## – VERKÄUFE –

### Sonderangebot

Aus Brauerei-Umbau: Alu-Tanks 3300 l, Wandst. 4 mm, zylindrisch mit gerundeten Stirnflächen, davon eine mit Mannloch und dickem Deckel, aussen weiß, innen blank, ca. 130 kg, ideale WW-Speicher (nach Isolierung). Abholung ab Lagerplatz München (VW-Pritsche genügt), kein Versand. Solange Vorrat, Preis DM 250 zzgl. MWst.

Auskunft: Gerhard Döring 8 München 40, Clemensstr. 48/II, Tel. 089/304 373

Bitte vervielfältigen, an interessierte Freunde weitergeben, ausgefüllt zusammen mit DM 55.-- oder \$ 20.-- zurück an Dr. U. Bossel, c/o DFVLR-AVA, 3400 Göttingen, Bunsenstr. 10, zur Sammelanmeldung bei der ISES - Besten Dank !



# INTERNATIONAL SOLAR ENERGY SOCIETY

POSTAL ADDRESS P.O. BOX 52.  
PARKVILLE.  
VICTORIA. 3052.  
AUSTRALIA

NATIONAL SCIENCE CENTRE.  
191 ROYAL PARADE.  
PARKVILLE, MELBOURNE  
VICTORIA, AUSTRALIA.

## APPLICATION FOR MEMBERSHIP

NAME \_\_\_\_\_  
(Surname) (Title) (Given Names)

Organization \_\_\_\_\_

Address \_\_\_\_\_

Private Address \_\_\_\_\_

(Preferred mailing address: Business/Private)

Date \_\_\_\_\_ (Signature of Applicant)

Main interest in solar energy: \_\_\_\_\_

Grade of membership sought: \_\_\_\_\_

- Member (individual) \$20.00 p.a.
- Student Member \$10.00 p.a.
- Collective Member (3 representatives) \$60.00 p.a. minimum
- Sustaining Member (1 representative) \$100.00 p.a. minimum

Representatives (Collective or Sustaining Member applications only):

(1) Name \_\_\_\_\_

Address \_\_\_\_\_

(2) Name \_\_\_\_\_

Address \_\_\_\_\_

(3) Name \_\_\_\_\_

(or indicate whether organization to be one representative)

Address \_\_\_\_\_

(If insufficient space, please list additional representatives overleaf)

PAYMENT HEREWITH: \$US \_\_\_\_\_ (Payment with application please)

(Please see enclosed information sheet for subscription rates)